



# Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Nr. 28/1991

Dresden, 22. November 1991

2B 12109 B

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
11. 11. 1991 Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Organisation der technischen Überwachung	375
11. 11. 1991 Gemeinsamer Erlaß aller Staatsministerien zur Berücksichtigung des Umweltschutzes bei der Vergabe öffentlicher Aufträge	377
8. 11. 1991 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Übertragung von bauaufsichtlichen Entscheidungsbefugnissen auf das Institut für Bautechnik Berlin	378
14. 11. 1991 Sächsisches Gesetz zur Ausführung des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen	379
14. 11. 1991 Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Sächsischen Landtages	380
18. 11. 1991 Gesetz zur Ausführung und Ergänzung des Rechts der Industrie- und Handelskammern im Freistaat Sachsen	380
24. 10. 1991 Anordnung des Ministerpräsidenten über die Ernennung der Beamten des Freistaates Sachsen	381

**Bezug:**

Das Sächsische Gesetz- und Verordnungsblatt wird im Auftrag des Herausgebers vom SAXONIA Verlag ausgeliefert.

Bestellungen sind generell schriftlich an den SAXONIA Verlag, Abt. Versand zu richten.

SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH

Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Tel./FAX: (0351)4874366, E-Mail: Verlag-Saxonia@t-online.de

**Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des  
Sächsischen Landtages  
Vom 14. November 1991**

Der Sächsische Landtag hat am 25. Oktober 1991 das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1:** Änderung des Abgeordnetengesetzes

§ 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Sächsischen Landtages (Abgeordnetengesetz) vom 20. Februar 1991 (SächsGVBl Nr. 5/91 S. 44) wird wie folgt gefaßt:

„(1) Ein Mitglied des Landtages erhält eine steuerpflichtige monatliche Grundentschädigung in Höhe von 4 550,- Deutsche Mark.“

**Artikel 2:** Inkrafttreten

„Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1992 in Kraft.“

Das vorstehende Gesetz wird hierrmit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Dresden, den 14. November 1991

**Der Ministerpräsident**

**In Vertretung**

**Heinz Eggert**

**Stellvertretender Ministerpräsident**

**Der Staatsminister der Justiz**

**Steffen Heitmann**